STANLEY THOMAS
JOHNSON
STIFTUNG

2. CHANCE AUF EINE
1. AUSBILDUNG
www.2chancelausbildung.ch

Factsheet

Ausschreibung 2018
«2. Chance auf eine 1. Ausbildung»

Das Wichtigste in Kürze

Die Stanley Thomas Johnson Stiftung lanciert zusammen mit der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF) und der Erziehungsdirektion des Kantons Bern (MBA und BIZ) die zweite Staffel des Projekts «2. Chance auf eine 1. Ausbildung». Ziel des Projektes ist es, 50 motivierten Personen, die älter als 25 Jahre sind, eine Ausbildung bis zum Berufsabschluss zu ermöglichen und die Integration in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Die Projektteilnehmenden werden von erfahrenen Coaches bei der Wahl ihres Berufszieles begleitet und wenn erforderlich während der gesamten Ausbildungsphase beraten und begleitet.

Gesucht werden Personen, die keine 1. Berufsausbildung absolviert haben und die nun bereit sind, diese nachzuholen, um sich für den Arbeitsmarkt fit zu machen. Priorität haben dabei Personen, die eine Berufslehre anstreben. Aber auch eine Unterstützung für das Nachholen einer höheren Berufsbildung ist möglich.

Die Trägerschaft hat mit der GEF vereinbart, dass die Hälfte der Projektteilnehmenden, Personen sein sollen, die von kommunalen oder regionalen Sozialdiensten unterstützt werden. Von den Sozialdiensten wird erwartet, dass sie neben der materiellen Grundsicherung auch die Ausbildungskosten der Projektteilnehmenden übernehmen. Zu den Ausbildungskosten gehören neben dem Schulgeld, dem Schulmaterial auch 10 Franken pro Person und Tag für die auswärtige Verpflegung sowie die Entschädigung der Reisespesen (z.B. Libero Jahresabonnement). Besonders wichtig ist, dass sich die Projektteilnehmenden während der ganzen Projektteilnahme auf die Lehrstellensuche, die Berufsausbildung und die Berufsschule konzentrieren können.

Wer kann sich für das Projekt bewerben?

Die Bewerber:
- sind 25 Jahre alt oder älter;
- sind im Kanton Bern wohnhaft;
- haben keine Berufsausbildung absolviert;
- sind motiviert, eine Ausbildung nachzuholen;
- verfügen nicht über genügend Mittel, um eine Ausbildung selber zu finanzieren;
- können sich Deutsch oder Französisch mündlich und schriftlich verständlich ausdrücken oder sind in der Lage, sich diese Sprachkompetenzen vor dem Start der Ausbildung anzueignen (B1/B2).

Gesucht werden:
- Personen, die über Berufserfahrung verfügen und eine Ausbildung nachholen möchten (z. B. alleinerziehende Wiedereinsteiger/-innen, Personen mit Migrationshintergrund etc.);
- Unterstützte Personen (z. B. Personen, die durch den Sozialdienst betreut werden);
- Anerkannte oder vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (Aufenthaltsstatus F).

Wer kann sich nicht für das Projekt bewerben?

- Personen, die nicht alle der oben aufgeführten Kriterien erfüllen;
- Personen, die bereits eine IV-Rente beziehen oder in Abklärung für eine IV-Massnahme sind;
- Personen in einem Asylverfahren (Aufenthaltsstatus N).

→ Bitte wenden

Wie läuft der Bewerbungsprozess ab?

1. Auf der Webseite www.2chance1ausbildung.ch sind die Aufnahmekriterien aufgeführt. Nur wer **alle** Kriterien erfüllt, kann am Projekt teilnehmen.
2. Für die Zulassung an das Projekt müssen sich die interessierten Personen zuerst auf der Webseite www.2chance1ausbildung.ch registrieren und mit dem Login das Anmeldeformular online ausfüllen. Die eingereichten Daten werden von der Stanley Thomas Johnson Stiftung vertraulich behandelt.

Anmeldeschluss ist der 1. Februar 2018

3. Die Anmeldung wird anschliessend geprüft. Wenn die interessierte Person alle Anforderungskriterien erfüllt, erhält sie einen Termin für ein Kurzgespräch bei einem Berufsberatungs- und Informationszentrum (BIZ) in der Nähe (Bern, Biel, Burgdorf, Interlaken, Langnau, Langenthal, Tavannes, Thun).
4. Gemeinsam mit der BIZ-Beraterin oder dem BIZ-Berater bespricht die interessierte Person das Berufsziel, den Weg dorthin und ob die Sprachkompetenz ausreichend ist, um das gewünschte Berufsziel zu erreichen. Nach dem Kurzgespräch wird die interessierte Person informiert, ob Sie sich online für das Projekt bewerben kann.

Bewerbungsschluss ist der 15. April 2018

5. Anschliessend prüft die Stiftung die eingegangenen Bewerbungen und kontrolliert, ob sämtliche Bedingungen für die Teilnahme am Projekt erfüllt sind. Wenn ja, wird die Person zu einem ausführlichen Beratungsgespräch beim BIZ eingeladen, um das Berufsziel zu konkretisieren.
6. Wenn gemeinsam mit dem BIZ-Berater ein realistisches Ausbildungsziel erarbeitet werden konnte, wird die Person zu einem Bewerbungsgespräch bei der Stanley Thomas Johnson Stiftung eingeladen. Im Anschluss an dieses Gespräch wählt die Stiftung 50 Personen aus, die danach bei der Suche nach einer Lehrstelle begleitet und unterstützt werden.

Voraussichtlicher Ausbildungsbeginn ist der 1. August 2019

7. Die Projektleitung stellt sicher, dass die zuständigen Sozialdienste regelmässig über den Projektverlauf orientiert und bei wichtigen Weichenstellungen konsultiert werden.

Wie können Sie aktiv zum Erfolg des Projekts beitragen?

- Sie beraten eine Person, die den geforderten Aufnahmekriterien entspricht? Dann kontaktieren Sie diese und ermuntern Sie sie zur Teilnahme am Projekt.
- Sie möchten für das Projekt zusätzlich werben: Weitere Flyer und Kleinplakate können Sie bei der Stanley Thomas Johnson Stiftung bestellen.

Kontakt
Stanley Thomas Johnson Stiftung
Schwanengasse 6
3001 Bern
Tel. 031 372 25 95
2.chance2018@johnsonstiftung.ch
www.2chance1ausbildung.ch

Das Projekt «2. Chance auf eine 1. Ausbildung» wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit:

Kanton Bern
Canton de Berne

Gesundheits- und Fürsorgedirektion +
Erziehungsdirektion des Kantons Bern

biz
Berufsberatungs- und
Informationszentren